



Winterbaustelle Wasserfassung



Druckrohrleitungsverlegung
im Bereich Schönlarb



Rohbau Krafthaus



Hosenrohr ins Krafthaus



Eingeschüttete
Entsaderkammer



Druckrohre



Montage Hosenrohr



Turbinenmontage

Technische Eckdaten

Das Kleinwasserkraftwerk Jerzens liefert für über 4500 Haushalte Strom aus erneuerbarer Energie, somit können jährlich bis zu 12.000.000 kg an CO₂-Emissionen vermieden werden.

Seehöhe Fassung	▶	1.104 m
Seehöhe Krafthaus	▶	970 m
Fallhöhe brutto	▶	134 m
Druckrohrleitung	▶	Gussrohr mit Zementhülle
Länge	▶	3.400 m
Durchmesser	▶	1,4 m
Ausbauwassermenge (maximale Entnahmemenge)	▶	4.000 l/s
Engpassleistung	▶	4,14 MW
Jahresarbeitsvermögen	▶	17.000.000 kWh
Vermeidung von CO ₂	▶	12.000.000 kg/Jahr
Investition		ca. 14 Mio. Euro

Wasserkraft Jerzens GmbH

Schönlarb 203/1
6474 Jerzens · Tirol · Österreich



Kleinwasserkraftwerk Jerzens



Gesellschafter:
Gerd Wechselberger
Androschin Privatstiftung
Stadtwerke Imst
Gemeinde Jerzens

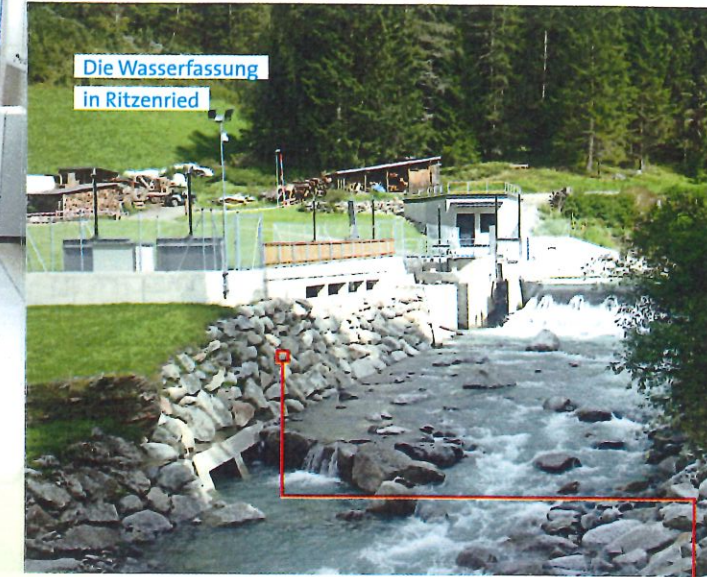


Das Krafthaus
in Schönlarach



Die Francisturbinen
im Krafthaus

nach JERZENS



Die Wasserfassung
in Ritzenried

Das Fassungsbauwerk befindet sich im Weiler Ritzenried der Gemeinde Jerzens. Mittels Schlauchwehr können über eine Seiteneintnahme der Pitze bis zu $4 \text{ m}^3/\text{s}$ entnommen werden. Nach Grobreinigung und Entsandung wird das Wasser über die knapp 3400 m lange Druckrohrleitung, mit einem Durchmesser von 1,4 m, mit einem Hochpunkt beim Weiler "Schön", zum Krafthaus in Schönlarach geführt.

2 Francisturbinen mit einer Gesamtleistung von 4,14 Megawatt erzeugen im Regeljahr rund 17 Gigawattstunden, das entspricht dem Jahresstrombedarf von ca. 4500 Haushalten. Die Energieableitung erfolgt über ein eigenes Erdkabel vom Krafthaus zum Weiler Aussergasse in Jerzens. Dort wird der Strom in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Im Gesamtbild der fertig gestellten Anlage zeigt sich die **ressourcenschonende Bauweise** durch bestmögliche Integration der erforderlichen Bauwerksteile in die Natur und bestehende Infrastrukturanlagen.

Bauen in der Region mit lokalen Partnern und Schaffung einer Wertschöpfung für die Region sind die **Grundprinzipien** der Gesellschafter und wird mit dem Wasserkraftwerk ein wesentlicher Beitrag zur umweltschonenden und nachhaltigen Energieversorgung geleistet werden.

